



**Tourismus-Statistik 2007 - Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen und die Region ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Im Auftrag der „Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbische Alb und Albvorland im Landkreis Reutlingen e. V.“ (Mythos Schwäbische Alb) hat die dwif-Consulting GmbH München untersucht, welche Rolle der Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Landkreis spielt. Ermittelt wurden:

- über 1,11 Mio. Übernachtungen insgesamt (2006),
- ca. 8,5 Mio. Tagesgäste,
- ca. 9,61 Mio. touristische Aufenthaltstage,
- ca. 350 Mio. EUR Bruttoumsatz;
- ca. 6.900 Arbeitsplätze sind vom Tourismus abhängig, davon profitieren ca. 62 % direkt und ca. 38 % indirekt.

Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2007 gegenüber den Vorjahren gegeben. Es konnten erneut erfreuliche Zuwächse bei den Übernachtungen und Ankünften erzielt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Die Tourismus-Statistik des Landkreises Reutlingen weist für das Jahr 2007 insgesamt 950.562 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus (+ 3,8 % gegenüber 2006). Die Bettenauslastung blieb unverändert bei 34,1 %.

Im Jahr 2007 wurden von 134 Betrieben (2006: 129 Betriebe) 7.777 Betten (2006: 7.474 Betten) angeboten. Erfreulich ist, dass der Landkreis wieder verstärkt als touristisches Ziel nachgefragt wird, denn die Ankünfte stiegen um 6,6 % auf 312.514 Ankünfte. Die Aufenthaltsdauer (durchschnittlich 3,0 Tage) blieb gegenüber dem Jahr 2006 (durchschnittlich 3,1 Tage) fast unverändert, bei den einzelnen Gemeinden ergibt sich jedoch ein unterschiedliches Bild.

Gegenüber dem Vorjahr und dem Vergleichszeitraum 1985 bis 2007 ergibt sich folgendes Gesamtbild:

	Übernachtungen 2007	2006/07 ± %	1985 – 2007 ± %
Landkreis Reutlingen	950.562	+ 3,8	+ 46,9
Schwäbische Alb	4.298.834	+ 5,3	+ 64,1
Land Baden-Württemberg	42.404.578	+ 3,8	+ 27,7

Die touristische Entwicklung und die Übernachtungszahlen im Landkreis zeigen seit 1985 mit einem Anstieg von 46,9 % einen guten Verlauf. Mit einem Anstieg der Übernachtungen im Jahr 2007 um 3,8 % liegt der Landkreis im Vorjahresvergleich auf gleichem Niveau wie der Landesdurchschnitt (+ 3,8 %).

Besonders erfreulich ist die Zunahme bei den ausländischen Gästen mit einer Steigerung von 12,3 % (Schwäbische Alb + 3,2 %, Baden-Württemberg + 2,4 %). Die touristische Entwicklung im Landkreis erfordert eine ständige Weiterentwicklung des Marketings, der touristischen Angebote und der Infrastruktur, um die alten und neuen Potenziale auch wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Auf folgende neue Entwicklungen ist in diesem Zusammenhang beispielhaft hinzuweisen:

- Öffnung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen mit einem attraktiven Rad- und Wanderwegenetz und interessanten touristischen Angeboten,
- die dynamische Entwicklung des „Biosphärengebiets Schwäbische Alb“,
- die Weiterentwicklung des GeoParks Schwäbische Alb,
- die rasante Entwicklung des Tages- und Shopping-Tourismus in der Stadt Metzingen,
- die im Herbst 2007 in Betrieb gegangene neue Landesmesse am Flughafen Stuttgart.

Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind nicht enthalten:

- Gemeinden mit weniger als drei Betrieben aus Gründen des Datenschutzes,
- Betriebe bis acht Betten.

Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen deshalb über einer Million Übernachtungen. Auch der große Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst. Die von „Mythos Schwäbische Alb“ in Auftrag gegebene Untersuchung hat die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus im Landkreis Reutlingen aufgezeigt und geht von jährlich ca. 8,5 Mio. Tagesgästen und insgesamt ca. 9,61 Mio. touristischen Aufenthaltstagen aus. Der Bruttoumsatz im Bereich Tourismus liegt bei ca. 350 Mio. EUR und ca. 6.900 Arbeitsplätze sind vom Tourismus abhängig (davon direkt ca. 62 %).

Die Tourismus-Statistik 2007 des Landkreises gliedert sich wie folgt:

- Anlage 1 - Einzelne Städte und Gemeinden
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 2 - Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 3 - Inlands- und Auslandsgäste
- Anlage 4 - Ausländische Gäste nach Herkunftsländern
- Anlage 5 - Diagramm: Ankünfte und Übernachtungen im Landkreis